



Projektpräsentation – Brot & Farbe

25. September 2012

Am 25. September 2012 lud die Landesberufsschule Lilienfeld zur Projektpräsentation „Brot & Farbe“ ein, wobei Direktor Ing. Johann Atzinger zahlreiche Ehrengäste, wie den Diözesanbischof DDr. Klaus Küng und LR Mag. Karl Wilfing von der NÖ Landesregierung begrüßen durfte.



Unter den weiteren Ehrengästen waren die Vertreter des Vereins BIENE mit Bernhard Kuderer, MSc. und GF Franz Rybaczek, der Wirtschaftskammer NÖ mit Bezirkstellenobmann Karl Oberleitner, die Landesinnungsmeister Helmut Schulz und Franz Kubena mit Landesinnungsgeschäftsführer Mag. Hannes Atzinger und dem LeiterStv. der Abteilung Bildung Mag. Michael Gassner, die Obfrau des Zentralausschusses der NÖ Berufsschullehrer Mag. Belinda Kalab, der Bürgermeister Herbert Schrittwieser mit Vizebürgermeister Wolfgang Labenbacher, der Bezirkshauptmann Mag. Ernst Anzeletti, LAbg. Karl Bader und der Abt des Stiftes Lilienfeld Mag. Matthäus Nimmervoll.



Im gut besuchten Speisesaal der LBS Lilienfeld wurden die Projekte vor den Ehrengästen und ca. 90 SchülerInnen als ZuhörerInnen von Lehrlingen der Hafner- und Malerklassen präsentiert.

Robert Öhlinger und Marco Cimen präsentierten die Errichtung des Brotbackofens. Dieses Projekt wurde von Dipl.Päd. David Atzinger und Dipl.Päd. Stefan Rauner von Beginn an begleitet und unterstützt.



Abwechslung in die Veranstaltung bringt der Schulchor mit dem Berufsschullied und dem Gitaristen Daniel Weszely unter der Leitung von Mag. Johann Klonner.



Winkler Silvia und Mader Jakob präsentierten den grenzübergreifenden Wettbewerb „Malen mit den Farben der Erde“, wobei die Präsentation von Dipl.Päd. Viktoria Hagenauer und Dipl.Päd. Gabriele Stöger begleitet wurde. Die Durchführung und die Betreuung der Lehrlinge während des Wettbewerbs lag in den Händen von Dipl.Päd. Andreas Enne, Dipl.Päd. David Atzinger und Dipl.Päd. Stefan Rauner.



Nach den Projektpräsentationen bat Dir. Ing. Johann Atzinger um die Grußworte der Ehrengäste...



B. Kuderer, MSc.,



LIM H. Schulz,



Bgm. H. Schrittwieser,



LR Mag. K. Wilfing,



Abt Mag. M. Nimmervoll,



Bischof DDr.K.Küng



Danach ging es zur Ausstellung „Malen mit den Farben der Erde“, bei der die 73 besten Bilder aus 3 Nationen von Prof. Irena Racek vorgestellt wurden. Das Bild aus Lilienfeld erreichte den hervorragenden 2. Platz.



Nach der Ausstellung ging es zur Segnung des Brotbackofens. Der feierliche Akt mit Bischof DDr. Küng und seinen Assistenten Leopold Philipp, Matijasevic Ronald und dem Religionslehrer Mag. Johann Klonner erreichte seinen Höhepunkt mit der Segnung des Ofens.



Abgerundet wurde die Agape mit backofenfrischem Brot der Firma Hink, das zum Verkosten der vielen Gäste und SchülerInnen kaum reichte.



Doch es gab nicht nur Brot alleine, sondern auch belegte Brötchen und Getränke.

Die Servicfachfrauen Ebner Jennifer, Kuchner Jasmin und Scherer Kerstin verteilten professionell und charmant die Speisen und Getränke mit Unterstützung von Dipl.Päd. Viktoria Hagenauer, Dipl.Päd. Stefan Rauner und Dipl.Päd. Gabriele Stöger.



Reger Andrang, anregende Gespräche und keine Berührungsängste....
.....eine gelungene Veranstaltung !



Projektpräsentation – Brot & Farbe

25. September 2012, 15.00 Uhr, Speisesaal

Begrüßung : BD Ing. Johann Atzinger

Berufsschullied

Überleitung zur Präsentation : BD Ing. Johann Atzinger

Präsentation - Speisesaal	
Ablauf	
Präsentation - Brotbackofen	Öhlinger Robert Cimen Marco
Überleitung	BD Ing. Johann Atzinger
Präsentation – Malen mit den Farben der Erde	Winkler Silvia Mader Jakob Nosko Manuel
Überleitung zu den Wortmeldungen	BD Ing. Johann Atzinger
Verein BIENE	
Dr. Lang – GBSR	
LIM Schulz – WK-NÖ - Obmann Internateausschuss	
Stadtgemeinde Lilienfeld	
Mag. Anzeletti – BH Lilienfeld	
LAbg. Bader – Land Niederösterreich	
LR Mag. Wilfing - Landesregierung Niederösterreich	
DDr. Küng – Diözesanbischof St. Pölten	
Ende - 16.00 Uhr	
Überleitung – Einladung zur Ausstellung	BD Ing. Johann Atzinger
Ausstellung – Malen mit den Farben der Erde	
Führung durch die Ausstellung - Hafnergebäude	Prof. Irena Racek
16.15 Uhr - 16.30 Uhr	
Unterrichtsende für alle Klassen – 16.30 Uhr	
Teilnahme für alle anwesenden Lehrer und Schüler !!!	
Präsentation – Brotbackofen	
16.45 Uhr - 17.00 Uhr	
Segnung	DDr. Küng
Agape	für Schüler, Lehrer, Ehrengäste

Einteilung der Aufgaben

<u>Aufbau – Bewirtung –</u> Freigelände bzw. Spalierer /MZ Zelt, Stehtische, Sitzgelegenheiten, Buffetutensilien	<i>Dienstag vormittags 1.M1 – Enne / Schaden</i>
<u>Geländereinigung</u>	<i>13.00 Uhr- 2.M1 – Stelzhammer, Bollwein</i>
<u>Auf- und Abbau - Speisesaal</u> Bestuhlung, Leinwand, Stehpult, ..	<i>13.00 Uhr- 1.M1 – Enne</i>
<u>Einweisung der Gäste</u> Schulhof vor Speisesaal	<i>8 – 10 Rauchfangkehrer Müllner, Huber</i>
<u>Dokumentation</u> Fotos	<i>ab 14.50 Uhr Müllner, Wunderer - Nissl</i>
<u>Teilnehmende Klassen - Speisesaal</u> 1.P1 – 10 Schüler 1.R1 – 5 Schüler 1.M1 – 22 Schüler 2.T1+L – 13 Schüler 2.M2 – 25 Schüler	<i>ab 14.00 Uhr - Atzinger ab 14.50 Uhr - Kraft ab 14.50 Uhr - Fichtinger ab 13.00 Uhr - Klonner ab 7.- 9. Std – Schaden, Köberl in 3.G1 RW, DUK anstelle 2.T bzw.2.M ab 13.50 Uhr – Hagenauer, Stöger</i>
<u>Brotbackofen</u> Feuer, backen,...	<i>ganztägig 2.P1 – Gruppe - Rauner</i>
<u>Agape</u> Brote aufschneiden, austeilen	<i>ab 13.00 Uhr 1.M1 – Hagenauer, Stöger</i>
<u>Abbau - Bewirtung</u> Zelt	<i>Dienstag – nach Feierlichkeiten Tomaschek - Hauptdienst / Schaden</i>
Stehtische, Sitzgelegenheiten, Buffetutensilien Geschirr - Küche	<i>Huber - Beidienst</i>



Errichtung eines Brotbackofens im Schuljahr 2011 / 12

SchülerInnen der Hafnerklassen mit den Lehrern Dipl.Päd. David Atzinger und Dipl.Päd. Stefan Rauner errichteten klassenübergreifend im Schuljahr 2011 /12 in der Landesberufsschule Lilienfeld einen Brotbackofen. Dieser Ofen kann von den SchülerInnen benützt werden und erweitert damit ihre Freizeitmöglichkeiten.



Zu Beginn wurde für das Fundament ein Loch mit einer Tiefe von 60 cm ausgegraben, danach kam Schotter hinein. Der Schotter wurde verdichtet und eine Fundamentplatte aus Stahlbeton betoniert. Nach 2 Wochen Trocknungszeit wurde damit begonnen, den Ofen mit gebrauchten Ziegeln aufzumauern. Wie man sieht, hat man wie in alten Zeiten auch einen Gewölbe, in welchem sich der Aschekasten befindet, eingebaut. Anschließend wurde eine Zwischendecke betoniert.

Um den Frischbeton zu schützen wurde ein provisorischer Wetterschutz errichtet. Wie auf dem Bild zu sehen ist, wurde mit 2 Kerzen die Temperatur über dem Gefrierpunkt gehalten, um den Beton vor Frost zu schützen.

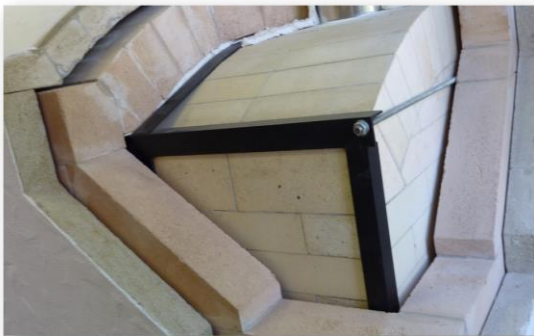
Vor dem Wintereinbruch brachten die Schüler einen Zementspritzbewurf am Sockel an, damit die Mauerziegel nicht so viel Wasser aufnehmen können.



Nach dem Winter wurde dann damit begonnen, das Innenleben des Ofens aufzubauen. Beim Versetzen der letzten Reihe wurden spezielle Formsteine verwendet um das darauffolgende Gewölbe fachgerecht zu errichten.



Das Gewölbe wurde mit doppelt geschnittenen Schamottziegeln gemauert. In Sand, verlegte Wieselburger Bäckerplatten bilden den Boden und so die Backfläche des Ofens. Die Zuluftöffnung ist gleichzeitig der Ascheabwurf: Durch die Zuluftöffnung wird die Verbrennungsluft gewonnen. Nach der Verbrennung wird durch die selbe Öffnung die Asche entfernt, sodass der äußere Putz nicht beschmutzt wird.



Hier ein Ausschnitt vom Innenleben des Ofens: die Schamottziegel wurden mit Winkel und Bandeisen gut verschraubt. Zwischen den Schichten wurde 1 cm Platz gelassen, damit sich der Ofen ausdehnen kann. Der Kieselgurstein ist ein sehr gutes Dämmmaterial und wurde daher als zweite Schicht verwendet. Da der Kieselgurstein sehr viel Wasser aufnimmt, ist die äußere sichtbare Schicht vorgesetzt worden.



Zur Verschönerung und aus optischen Gründen wurden selbst gemachte Schmetterlinge aus Handkeramik angebracht. Nun steht der Verwendung des Ofens nichts mehr im Wege.....



SchülerInnen der Maler- und Hafnerklassen mit den Lehrern Dipl.Päd. Andreas Enne, Dipl.Päd. David Atzinger, Dipl.Päd. Stefan Rauner der Landesberufsschule Lilienfeld nahmen am grenzübergreifenden Wettbewerb für Schulen aus Österreich, Ungarn und der Slowakei mit dem Thema **“Malen mit den Farben der Erde”** teil.

Die Aufgabe bestand darin, sich mit der Thematik **“Boden und seine Vielfältigkeit”** auseinanderzusetzen und diese Vielfältigkeit mit den Farben der Erde in Form eines Bildes darzustellen. Die besondere Herausforderung bestand darin, dass das gesamte Kunstwerk nur aus natürlichen Materialien bestehen durfte.

Das Bild bekam den Titel **“Lebendiges Niederösterreich oder das große Krabbeln”** und wurde in berufs- und klassenübergreifender Teamarbeit von Hafnern und Maler- / BeschichtungstechnikerInnen hergestellt.

Die Vielfältigkeit des Bodens wurde in drei Schwerpunkten “lebendig” dargestellt.

Der Boden bringt Leben hervor (wie z.B. Pflanzen).

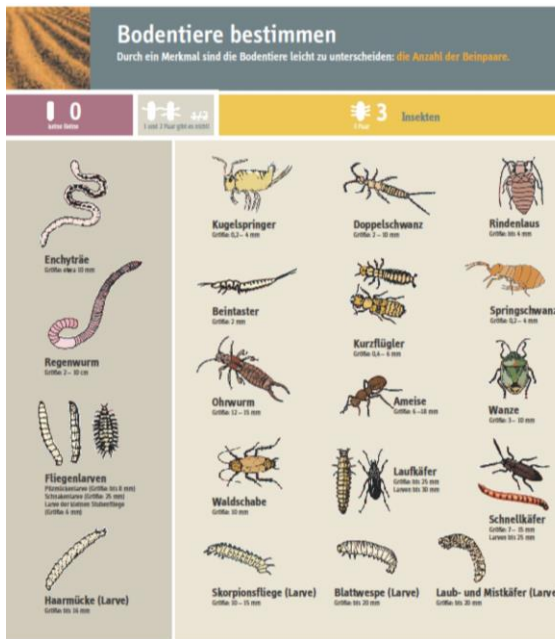
Daher besteht das Bild aus massiver Eiche mit Schilf als Putzträger für die Malunterlage und eingearbeitetem Holz aus Lilienfeld in das Motiv.



....Eiche, Schilf und ÄsteNatur pur.....die natürlichen Bestandteile des Bildes.....

Der Boden beherbergt und schützt das Leben (wie z.B. von Tieren)

Deshalb wurden in das Bild Bodentiere wie der Regenwurm, die Rindenlaus und die Assel eingearbeitet, um den lebendigen Boden zu veranschaulichen, denn es leben wesentlich mehr Organismen im als auf dem Boden.



.....Korntheurer Christoph beim Auftrag des Lehmputzes und.....



..... dem Einarbeiten der Bodentiere aus Lehm.....

Der Boden wird für das Leben genützt (wie in unserem Fall, für die Berufe an der Landesberufsschule Lilienfeld)

Der Lehmputz als Malunterlage für unser Bild wird als Mörtel für Schamottsteine und als Verputz für Kachelöfen seit Jahrhunderten von HafnerInnen verarbeitet.



...Verwendung des Lehmputzesfür das Bild.....und... ..für den Bau eines Ofens.....

Im Fachunterricht wurde die Zusammensetzung, die Vorkommen, die Herstellung, die Verwendung und die Eigenschaften von Lehmputzen erarbeitet.

Besonderes Augenmerk wurde auf die Eigenschaft der Wiederverwendbarkeit von Lehmputzen gelegt, da durch die Verwendung von Lehmputzen eine Übernutzung des Bodens nicht notwendig wird und ein verantwortungsvoller Umgang mit der Ressource Boden in die Praxis des Hafners/der Hafnerin umgesetzt werden kann.



...Abbau von Lehm.....Recycling von Altlehm.....bereit zur Verarbeitung.....

Die Farben der Erde werden von den MalerInnen / BeschichtungstechnikerInnen als wesentlicher Bestandteil von Farben verwendet.



... die farbigen Erden werden von SchülerInnen mit Soda-Kaseinleim als natürliches Bindemittel zu malfertigen Farben verarbeitet.....

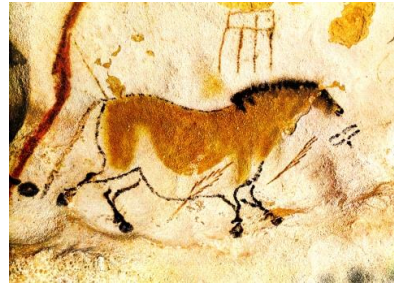
Im Fachunterricht erarbeitete die 1. Malerklasse in Teamarbeit mit Unterstützung von VtL Martin Stelzhammer, BEd die noch im Handel verfügbaren Farben der Erde und wurden bei einer Spezialfirma, einer Firma in Deutschland fündig. Sie setzten sich mit dem Vorkommen, der Zusammensetzung, der Herstellung, der Verwendung und den Eigenschaften auseinander. Im Zuge der Arbeit wurde auch der aktuelle Preis ermittelt. Zum Schluss wurden die Farben der Erde mit den synthetischen Farben in allen Punkten verglichen.



© Thomas Seilnacht



..vom Edelstein Lapislazuli.....zum teuersten natürlichen Mineralpigment Ultramarinblau von dem aktuell ein Kilogramm € 20.111.- kostet und nur für kostbarste Bilder verwendet wurde.....



.....bis hin zur farbigen Erde Ocker mit einem heutigen Kilopreis von € 95.-, welche bereits vor ca. 17.000 Jahren für Höhlenmalereien verwendet wurde.....

Als Schwerpunkt wurde der Boden als nicht beliebig vermehrbare Ressource, d.h. als begrenzt vorhandener Rohstoff für unser Handwerk, als sehr sensibles und verletzbares System herausgearbeitet.

Die beigestellten Farben wurden ergänzt durch gefundene und selbst aufbereitete Erden und Mineralien rund um den Muckenkogel.

Als Folgeprojekt entwickelte sich die Idee mit selbst geschürften und selbst hergestellten Farben der Erde aus Niederösterreich einen gesamten Klassenraumes zu gestalten.

Wie Sie sehen, bewegt dieses Thema

.....es lebt nicht nur der Boden und es krabbelt nicht nur im und am Boden, sondern es bewegt auch junge Menschen in Ihrem Denken und Tun.



David Gutleder, Verena Fahrnberger, Korntheurer Christoph, Rieck Benjamin, Pallinger Peter

Mag. Karl Wilfing
Landesrat



NÖ Landesberufsschule
Lilienfeld
zH Hrn. Dir. Atzinger
Berghofstraße 14
3180 Lilienfeld

St. Pölten, am 28. September 2012

Betrifft: Termin „Brot und Farbe“ in der LBS Lilienfeld am 25. September 2012

Lieber Herr Direktor!

Auf diesem Wege bedanke ich mich bei dir nochmals recht herzlich für die Einladung zur Veranstaltung „Brot und Farbe“ am 25. September 2012 nach Lilienfeld und gratuliere dir sowie deinen Schülerinnen und Schülern zum hervorragenden 2. Platz bei diesem grenzübergreifenden Malwettbewerb. Ein herzliches Dankeschön auch noch für die tolle Führung durch die ausgestellten Bilder des Wettbewerbs und Danke für das hausgemachte Brot aus dem selbstgebauten Brotbackofen, welches ausgezeichnet geschmeckt hat! Anbei übermittle ich dir zur Erinnerung noch einige Fotos mit der Bitte um entsprechende Weiterverteilung – vielen herzlichen Dank!

Ich wünsche dir und deinem gesamten Schulteam abschließend noch alles Gute für die Zukunft, viel Glück und Gesundheit sowie weiterhin soviel Erfolg und Engagement!

Mit den besten Grüßen





Diözesanbischof Klaus Küng wies in seiner Rede darauf hin, dass der Beruf auch zur Berufung und damit zu einer erfüllten Lebensaufgabe werden sollte. Er segnete den von den Hafnern klassenübergreifend errichteten Brotbackofen, der für das Buffet im Anschluss an die Präsentation genutzt wurde. Im Bild Bischof Küng mit Jugendlichen der Landesberufsschule Lilienfeld.
Fotos: Krizanic-Fallmann

Zwei Vorzeigeprojekte

Landesberufsschule Lilienfeld | Von Hafnern wurde ein Brotbackofen errichtet. Bild der Maler beim Erdfarben-Wettbewerb ausgezeichnet.

ZITIERT

„Als Bildungsreferent bin ich auch für Berufsschulen zuständig und unser duales System ist hoch anerkannt und bildet ein gutes Fundament für den Beruf. Das Motto der Präsentation ‚Brot und Farbe‘ erinnert mich an ‚Brot und Wein‘, das Thema der Landesausstellung 2013 in meiner Heimatgemeinde Poysdorf.“ **Landesrat Karl Wilfing.**

„Die engagierte Ausbildung der Lehrlinge in der Landesberufsschule Lilienfeld ist sehr verdienstvoll. Auch auf die internationale Zusammenarbeit wird immer viel Wert gelegt. Ein neues Berufsfeld ist die historische Maltechnik.“ **Helmut Schulz für die eingeschulerten Innungen, Maler, Tapezierer NÖ.**

„Bodenbewusstseinsbildung ist wichtig. Der Malkasten wurde mit Sozialbetrieben wie Emmaus St. Pölten und der Geschützten Werkstätte gestaltet.“ **Bernhard Kuderer vom Verein „BIENE“, der den Erdfarben-Wettbewerb mit initiierte.**

Von Astrid Krizanic-Fallmann

LILIENFELD | Viel Lob zollten die Ehrengäste am Dienstag der Vorwoche den Jugendlichen der Landesberufsschule Lilienfeld.

Diese hatte unter Direktor Johann Atzinger zu der Veranstaltung „Brot und Farbe“ eingeladen, bei der Lehrlinge zwei Projekte präsentierten. „Heute stehen die Schüler im Mittelpunkt, die sich mit Begeisterung und Geschick entfalten“, sagte Atzinger. So wurde im Schuljahr

2011/2012 von den Hafnern klassenübergreifend ein Brotbackofen errichtet, der in der Freizeit genutzt wird.

Beim EU-Wettbewerb „Malen mit den Farben der Erde“ gewannen die Teilnehmer der Landesberufsschule Lilienfeld den zweiten Preis. Das Kunstwerk „Lebendiges Niederösterreich oder das große Krabbeln“ spiegelt den „Boden und seine Vielfältigkeit“ wider. Eingearbeitet wurden auch Materialien vom Muckenkogel und als ein

Hauptbestandteil Lehm. „Das ist ein Stoff der Geschichte und der Zukunft“, erklärte Erdfarbkünstlerin Irena Racek beim anschließenden Rundgang durch die Ausstellung mit Bildern aus dem Bewerb. Insgesamt wurden an die 230 Werke von 100 Schulen aus Österreich, Ungarn und der Slowakei eingereicht.

Eine musikalische Besonderheit bekamen die Besucher ebenfalls zu hören. Das „Lilienfelder Berufsschullied“ wurde von einem Chor vorgetragen.



Beim länderübergreifenden EU-Projekt „Malen mit den Farben der Erde“ gewannen die Teilnehmer der Landesberufsschule Lilienfeld den zweiten Platz. Erdfarbkünstlerin Irena Racek (3. von links) erklärte beim Rundgang durch die Ausstellung auch Abt Matthäus

Nimmervoll, Diözesanbischof Klaus Küng, Bernhard Kuderer vom Verein „BIENE“, Direktor Johann Atzinger, Bürgermeister Herbert Schrittwieser, Landesrat Karl Wilfing, Landtagsabgeordnetem Karl Bader und Bezirkshauptmann Ernst Anzeletti (von links) die Bilder.

Die Wahl - Online Voting

Pressemeldungen



Malen
mit den Farben der Erde



Grenzübergreifender Wettbewerb
Österreich – Ungarn – Slowakei



Wettbewerb. David Gutleder, Verena Fahrnberger, Christoph Kornthauer, Benjamin Rieck und Thomas Dür präsentieren das Bild aus Lilienfeld mit den Farben des Muckenkogels. FOTO: ZVG

Jetzt für Schüler stimmen!

ONLINE-VOTING / Gewinnen farbige Erden rund um den Lilienfelder Muckenkogel internationalen Wettbewerb?

LILIENFELD / Schüler der Landesberufsschule Lilienfeld nahmen am grenzübergreifenden Wettbewerb für Schulen mit dem Thema „Malen mit den Farben der Erde 2012“ teil.

„Die Aufgabe bestand darin, sich mit der Thematik ‚Boden und seine Vielfältigkeit‘ auseinanderzusetzen und diese Vielfältigkeit mit den Farben der Erde in Form eines Bildes darzustellen. Die besondere Herausforderung darin bestand, dass das gesamte Kunstwerk nur aus natür-

lichen Materialien bestehen durfte“, berichtet Direktor Johann Atzinger.

Dazu wurden farbige Erden rund um den Muckenkogel gesammelt und von Schülern mit Soda-Kaseinleim als natürliches Bindemittel zu Farben verarbeitet. Direktor Atzinger appelliert: „Unterstützen Sie das Bild aus Lilienfeld mit den Farben des Muckenkogels im internationalen Wettbewerb mit Ihrer Stimme beim Online-Voting unter www.sondar.eu - Kategorie 2.“



Online-Voting 4.-23.5.2012

Grenzübergreifender Wettbewerb „Malen mit den Farben der Erde 2012“

Die Aufgabenstellung:

„Es geht darum, ein Kunstwerk aus natürlichen Materialien „mit den Farben der Erde“ auf Leinwand oder einer natürlichen Malunterlage (Baumrinde, Holzplatte etc.) zu gestalten. Verwenden Sie ausschließlich natürliche Bindemittel (z.B. Eitempera, Soda-Kaseinleim etc.).“

Hier finden Sie alle eingereichten Werke aus Niederösterreich, Ungarn und der Slowakei, aufgeteilt in 2 Kategorien.

[1. Kategorie: 3. bis 8. Schulstufe](#)

[2. Kategorie: 9. bis 13. Schulstufe](#)

Um eine gültig Stimme abzugeben, wählen Sie pro Kategorie Ihre 3 persönlichen Favoriten.

Bitte stimmen Sie für jede Kategorie einzeln. Kategorie-übergreifende Bewertungen können nicht gezählt werden. Jeder User darf in jeder Kategorie (gesamt max. 2 Kategorien) seine 3 Favoriten auswählen.

Nach Ablauf des Online Votings werden die TeilnehmerInnen über das Ergebnis informiert.

Wir hoffen auf zahlreiche Votings und wünschen den TeilnehmerInnen viel Erfolg!

Hier geht's zu den Werken:

[Kategorie 1](#)

[Kategorie 2](#)

93 Schulen aus Niederösterreich, Ungarn und der Slowakei haben beim Wettbewerb „Malen mit den Farben der Erde“ insgesamt 237 Kunstwerke eingereicht!

Für das Online-Voting verzeichnete die Wettbewerbs-Homepage www.sondar.eu alleine im Monat Mai über 600.000 Webseiten-Aufrufe.

Die besten Werke werden im Mai 2012 durch ein zweistufiges Verfahren

- ✓ 1.Schritt Publikumsvoting im Internet,
- ✓ 2.Schritt Fachjury) ausgewählt.

Die **besten Bilder** werden Teil einer **internationalen Ausstellung** und Botschafter für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Boden.

			Ranking	
Title	School	Artists	Place	Points
City and nature	LFS EdelhoF	Banczi Thomas, Bauer Kerstin, Hagmann Simon, Juster Arnold, Mölzer Sabrina	1	1654
living lower Austria or the great crawl	Landesberufsschule Lilienfeld	Dipl. Päd. Andreas Enne, Dipl. Päd. David Atzinger, Dipl. Päd. Stefan Rauner	2	795
mother earth	LFS EdelhoF	Altwithr Johanna, Nadja Hofer	3	773
Pheasant	Baross Gábor Közgazdasági és Kéttanítási nyelvű Szki.	Bozsoki Dóra, Domonkos Virág, Kovács Eszter, Pintér Alexandra, Szilvási Fruzsina	4	707
the steppe horse	LFS EdelhoF	Molzer Raphaela, Nemeč Jasmin, Widra Nadine	5	689
living on a butterflys wings	ZŠ s MŠ Kľačany 263, 920 64 ork. Hlohovec	Tomáš Pokrývka, Nikol Ničová, Diana Gregušová, Sandra Ondrejčíková, Karin Chmúrová, Kristínka Kašáková, Mirka Bučková	6	620
the lucky charm	LFS EdelhoF	Mona Rieger, Trummer Erika	7	618
Time Flowing Down and Away	Győri Tánc- és Képzőművészeti Szakközépiskola	Batfy Barbara, Nagy Rebeka	8	507
Connections	Baross Gábor Közgazdasági és Két Tanítási Nyelvű Szakközépiskola Győr	Mészáros Adrienn, Szauner Anikó, Takács Dzsener	9	472
Annus Mirabilis (The year of the wonders)	BHAK/HAS Mühlgasse	Milana Vujicic, Dragan Dokmanovic	10	433
Live-giving Out of Sight	Szent-Györgyi Albert Egészségügyi és Szoc. Szakképző Iskola, Győr	Póczy Marietta, Édel Dóra	11	408
Les quatre saisons	BG/BRG Schwechat	Klasse 6A	12	332
Flowing in two directions	Győri Tánc- és Képzőművészeti Ált. Iskola és Szakközépiskola Győr	Szilvássy Kitti, Tóth Dániel, Tóth Lilla	13	290
Soil is the Cradle of Life	NyME Roth Gyula Gyakorló Szakközépiskola Sopron	Tóth András, Király Dávid, Firisz Tamás, Kerese András	14	278
Earth-tree	Győri Tánc- és Képzőművészeti Ált. Iskola és Szakközépiskola Győr	Enyingi Kata, Mohácsi Kata, Vincze Dorottya	15	270
Being Broken	Péterfy Sándor Evangélikus Oktatási Központ Győr	Kovács Teodóra, Németh Mercédesz, Pintér Eszter	16	263
Circulation	Győri Tánc- és Képzőművészeti Ált. Iskola és Szakközépiskola	Kocsis Andrea, Bokros Roderick	17	259
how the forest is living	ZŠ Sasinkova 530, 908 48 Kopčany	Natália Valachovičová, Kristína Zeleňáková (9.A)	18	250
Life Under the Earth	NyME Roth Gyula Gyakorló Szakközépiskola Sopron	Veisz Marietta, Máté Barbara, Farkas Réka, Raknics Dániel	19	246
Our Homeland	Éltes-Mátyás Nevelési okt. Központ	Preiner Kitti, Pál Gábor, Rigó Klaudia	20	245
Garden Under the Clouds	Szent-Györgyi Albert Egészségügyi és Szoc. Szakképző Iskola, Győr	Kovacsics Lilla, Simonka Ivett Karina	20	245
clean nature - the future of the earth	ZŠ Kráľová pri Senci, Školská 190, 900 50 Kráľová pri Senci	Michaela Turancová, Dominika Kollerová	22	234
Vision of the Future	Éltes-Mátyás Nevelési okt. Központ	Laki Mónika, Krizsan György Károly, Rozs Enikő	23	205
The Secret of the Earth	Kossuth Zsuzsa Lánykollégium, Győr	Balogh Fanni, Gyurkovics Barbara, Jung Dorina, Szeredi Sára	24	185
Catastrophe	Éltes-Mátyás Nevelési okt. Központ	Preiner Kitti, Pál Gábor, Rigó Klaudia	25	180
soil- our mother	ZŠ J.G. Tajovského, Tajovského 1, 903 01 Senec	Katarína Plačková, Petra Hruziková, Laura Szabová	26	172
Infinity	Éltes-Mátyás Nevelési okt. Központ	Laki Mónika, Krizsan György Károly, Rozs Enikő	27	160
Spiral	Városi Kollégium, Mosonmagyaróvár	Lanter Georgina, Varga Csilla	28	152
Miracle of the Sea	Baross Gábor Közgazdasági és Kéttanítási nyelvű Szki.	Battyányi Barbara, Élő Orsolya	29	147
storm and peace	ZŠ Kopernikova 24, 920 01 Hlohovec	Lucia Danišová, Paula Sekerová	30	133
mother Earth I.	ZÚŠ E. Suchoňa, Trnavská 1, 902 01 Pezinok	Ľuba Fordinálová, Zuzana Kvetková	31	102
past and future	ZŠ A. Molnára Szencziho v Seneci, Nám. A. Molnára 2, 903 01 Senec	Adrián Galambos, Tímea Horváthová, Ánges Mináriková, Tomáš Brna	32	94
croatia	ZŠ Gessayova 2, 8851 03 Bratislava	Simon Ivánek, Andrej Szabo, Miriam Reháková, Kristína Gažiová, Martina Kolesárová	33	93
globe	ZŠ A. Molnára Szencziho v Seneci, Nám. A. Molnára 2, 903 01 Senec	Nicol Kovácsová, Nikoleta Sokolovská, Tomáš Bognár	34	89
blooming savanna	ZŠ Gessayova 2, 8851 03 Bratislava	Ema Hesterová, Silvia Chudíková, Alexandra Kužílková	35	79

Title	School	Artists	Ranking	
			Place	Points
mother earth II	ZÚŠ E. Suchoňa, Trnavská 1, 902 01 Pezinok	Zuzana Kvetková, Ľuba Fordinálová	36	68
tree	ZŠ A. Molnára Szencziho v Seneci, Nám. A. Molnára 2, 903 01 Senec	Lili Vojtek, Marika Galambosová, Ramón Kertész, Andrea Fülöpová, Emma Rovenská, Ágnes Mináriková, Dóra Simon	37	61
mirror of the nature	ZŠ Smetanov háj 286/9, 929 01 Dunajská Streda	Dana Gomolová, Jana Gomolová	38	27
memories of childhood	ZŠ Smetanov háj 286/9, 929 01 Dunajská Streda	Denisa Szócsová, Kristína Šišková, Barbora Gerhátová	39	7

Zweiter Platz für die Berufsschule

WETTBEWERB / Kunstwerk wurde aus farbigen Erden vom Muckenkogel erstellt.

LILIENFELD / Von 237 eingereichten Kunstwerken aus Niederösterreich, der Slowakei und Ungarn erreichte die Landesberufsschule Lilienfeld bei einem internationalen Wettbewerb den hervorragenden zweiten Platz.

Die Aufgabe bestand darin, sich mit der Thematik „Boden und seine Vielfältigkeit“ auseinanderzusetzen und diese Vielfältigkeit mit natürlichen Materialien in Form eines Bildes darzustellen. Dazu wurden farbige Erden rund um den Muckenkogel gesammelt und von Schülern mit natürlichen Bindemitteln zu Farben verarbeitet. Das Kunstwerk wird bei einer Wanderausstellung mit den besten Bildern aller teilnehmenden Länder im Donauraum zu bewundern sein.



Eröffnung der 1. Erdfarbenausstellung des grenzübergreifenden Wettbewerbs "Malen mit den Farben der Erde" 2012



Am 25. September 2012 lud die Landesberufsschule Lilienfeld zur Veranstaltung "Brot und Farbe" ein. Im Rahmen des European Cooperation Day wurde die 1. Erdfarbenausstellung der im grenzübergreifenden Wettbewerb "Malen mit den Farben der Erde" entstandenen Werke eröffnet.

Die zahlreich erschienen Ehrengäste wurden von der Erdfarbenkünstlerin Prof. Irena Racek durch die Ausstellung geführt. In der Ausstellung zu sehen sind Werke aus Ungarn, der Slowakei und Niederösterreich. Das in der Landesberufsschule Lilienfeld entstandene Erdfarbenbild ist ebenfalls Teil der Ausstellung und wurde von den jungen Künstlern stolz präsentiert.

Nach dem Rundgang durch die Erdfarbenausstellung wurde der von den SchülerInnen erbaute Brotbackofen von Diözesanbischof DDr. Klaus Küng gesegnet. Im Anschluss daran wurde das frisch gebackene Brot verkostet.

Die Erdfarbenausstellung in der Landesberufsschule Lilienfeld (Berghofstraße 14, 3180 Lilienfeld) kann nun von 25. September bis 8. Oktober 2012 besichtigt werden.

Besichtigungszeiten:

Mo-Do 8-16 Uhr

Fr 8-11 Uhr

Unter folgendem Link können Sie sämtliche Ausstellungsbilder online betrachten:

[Erdfarbenausstellungsbilder](#)

Eröffnung der 1. Erdfarbenausstellung des grenzübergreifenden Wettbewerbs "Malen mit den Farben der Erde" 2012



Am 25. September 2012 lud die Landesberufsschule Lilienfeld zur Veranstaltung "Brot und Farbe" ein. Im Rahmen des European Cooperation Day wurde die 1. Erdfarbenausstellung der im grenzübergreifenden Wettbewerb "Malen mit den Farben der Erde" entstandenen Werke eröffnet.

Die zahlreich erschienen Ehrengäste wurden von der Erdfarbkünstlerin Prof. Irena Racek durch die Ausstellung geführt. In der Ausstellung zu sehen sind Werke aus Ungarn, der Slowakei und Niederösterreich. Das in der

Landesberufsschule Lilienfeld entstandene Erdfarbenbild ist ebenfalls Teil der Ausstellung und wurde von den jungen Künstlern stolz präsentiert.

Nach dem Rundgang durch die Erdfarbenausstellung wurde der von den Schülerinnen erbaute Brotbackofen von Diözesanbischof DDr. Klaus Küng gesegnet. Im Anschluss daran wurde das frisch gebackene Brot verkostet.

Die Erdfarbenausstellung in der Landesberufsschule Lilienfeld (Berghofstraße 14, 3180 Lilienfeld) kann nun von 25. September bis 8. Oktober 2012 besichtigt werden.

Besichtigungszeiten:

Mo-Do 8-16 Uhr

Fr 8-11 Uhr

Unter folgendem Link können Sie sämtliche Ausstellungsbilder online betrachten:

[Erdfarbenausstellungsbilder](#)



Eröffnung der 1. Erdfarbenausstellung des grenzübergreifenden Wettbewerbs "Malen mit den Farben der Erde" 2012



Am 25. September 2012 lud die Landesberufsschule Lilienfeld zur Veranstaltung "Brot und Farbe" ein. Im Rahmen des European Cooperation Day wurde die 1. Erdfarbenausstellung der im grenzübergreifenden Wettbewerb "Malen mit den Farben der Erde" entstandenen Werke eröffnet.

Die zahlreich erschienen Ehrengäste wurden von der Erdfarbenkünstlerin Prof. Irena Racek durch die Ausstellung geführt. In der Ausstellung zu sehen sind Werke aus Ungarn, der Slowakei und Niederösterreich. Das in der Landesberufsschule

Lilienfeld entstandene Erdfarbenbild ist ebenfalls Teil der Ausstellung und wurde von den jungen Künstlern stolz präsentiert.

Nach dem Rundgang durch die Erdfarbenausstellung wurde der von den SchülerInnen erbaute Brotbackofen von Diözesanbischof DDr. Klaus Küng gesegnet. Im Anschluss daran wurde das frisch gebackene Brot verkostet.

Die Erdfarbenausstellung in der Landesberufsschule Lilienfeld (Berghofstraße 14, 3180 Lilienfeld) kann nun von 25. September bis 8. Oktober 2012 besichtigt werden.

Besichtigungszeiten:

Mo-Do 8-16 Uhr

Fr 8-11 Uhr

Unter folgendem Link können Sie sämtliche Ausstellungsbilder online betrachten:

[Erdfarbenausstellungsbilder](#)



Ausstellungsbrücke

Soilart:

„Mit den Farben der Erde“
Kunst und Engagement für unseren Boden *)

5. Dezember 2012, St. Pölten

SONDAR



unser Boden
ist dabei drauf!

Soilart



AMTSGEMEINSCHAFT
DONAULÄNDER
ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROGRAMM 2007-2013
PROGRAMM 2014-2020
PROGRAMM 2021-2027
PROGRAMM 2028-2033
PROGRAMM 2034-2039
PROGRAMM 2040-2045
PROGRAMM 2046-2051
PROGRAMM 2052-2057
PROGRAMM 2058-2063
PROGRAMM 2064-2069
PROGRAMM 2070-2075
PROGRAMM 2076-2081
PROGRAMM 2082-2087
PROGRAMM 2088-2093
PROGRAMM 2094-2099
PROGRAMM 2100-2105
PROGRAMM 2106-2111
PROGRAMM 2112-2117
PROGRAMM 2118-2123
PROGRAMM 2124-2129
PROGRAMM 2130-2135
PROGRAMM 2136-2141
PROGRAMM 2142-2147
PROGRAMM 2148-2153
PROGRAMM 2154-2159
PROGRAMM 2160-2165
PROGRAMM 2166-2171
PROGRAMM 2172-2177
PROGRAMM 2178-2183
PROGRAMM 2184-2189
PROGRAMM 2190-2195
PROGRAMM 2196-2201
PROGRAMM 2202-2207
PROGRAMM 2208-2213
PROGRAMM 2214-2219
PROGRAMM 2220-2225
PROGRAMM 2226-2231
PROGRAMM 2232-2237
PROGRAMM 2238-2243
PROGRAMM 2244-2249
PROGRAMM 2250-2255
PROGRAMM 2256-2261
PROGRAMM 2262-2267
PROGRAMM 2268-2273
PROGRAMM 2274-2279
PROGRAMM 2280-2285
PROGRAMM 2286-2291
PROGRAMM 2292-2297
PROGRAMM 2298-2303
PROGRAMM 2304-2309
PROGRAMM 2310-2315
PROGRAMM 2316-2321
PROGRAMM 2322-2327
PROGRAMM 2328-2333
PROGRAMM 2334-2339
PROGRAMM 2340-2345
PROGRAMM 2346-2351
PROGRAMM 2352-2357
PROGRAMM 2358-2363
PROGRAMM 2364-2369
PROGRAMM 2370-2375
PROGRAMM 2376-2381
PROGRAMM 2382-2387
PROGRAMM 2388-2393
PROGRAMM 2394-2399
PROGRAMM 2400-2405
PROGRAMM 2406-2411
PROGRAMM 2412-2417
PROGRAMM 2418-2423
PROGRAMM 2424-2429
PROGRAMM 2430-2435
PROGRAMM 2436-2441
PROGRAMM 2442-2447
PROGRAMM 2448-2453
PROGRAMM 2454-2459
PROGRAMM 2460-2465
PROGRAMM 2466-2471
PROGRAMM 2472-2477
PROGRAMM 2478-2483
PROGRAMM 2484-2489
PROGRAMM 2490-2495
PROGRAMM 2496-2501
PROGRAMM 2502-2507
PROGRAMM 2508-2513
PROGRAMM 2514-2519
PROGRAMM 2520-2525
PROGRAMM 2526-2531
PROGRAMM 2532-2537
PROGRAMM 2538-2543
PROGRAMM 2544-2549
PROGRAMM 2550-2555
PROGRAMM 2556-2561
PROGRAMM 2562-2567
PROGRAMM 2568-2573
PROGRAMM 2574-2579
PROGRAMM 2580-2585
PROGRAMM 2586-2591
PROGRAMM 2592-2597
PROGRAMM 2598-2603
PROGRAMM 2604-2609
PROGRAMM 2610-2615
PROGRAMM 2616-2621
PROGRAMM 2622-2627
PROGRAMM 2628-2633
PROGRAMM 2634-2639
PROGRAMM 2640-2645
PROGRAMM 2646-2651
PROGRAMM 2652-2657
PROGRAMM 2658-2663
PROGRAMM 2664-2669
PROGRAMM 2670-2675
PROGRAMM 2676-2681
PROGRAMM 2682-2687
PROGRAMM 2688-2693
PROGRAMM 2694-2699
PROGRAMM 2700-2705
PROGRAMM 2706-2711
PROGRAMM 2712-2717
PROGRAMM 2718-2723
PROGRAMM 2724-2729
PROGRAMM 2730-2735
PROGRAMM 2736-2741
PROGRAMM 2742-2747
PROGRAMM 2748-2753
PROGRAMM 2754-2759
PROGRAMM 2760-2765
PROGRAMM 2766-2771
PROGRAMM 2772-2777
PROGRAMM 2778-2783
PROGRAMM 2784-2789
PROGRAMM 2790-2795
PROGRAMM 2796-2801
PROGRAMM 2802-2807
PROGRAMM 2808-2813
PROGRAMM 2814-2819
PROGRAMM 2820-2825
PROGRAMM 2826-2831
PROGRAMM 2832-2837
PROGRAMM 2838-2843
PROGRAMM 2844-2849
PROGRAMM 2850-2855
PROGRAMM 2856-2861
PROGRAMM 2862-2867
PROGRAMM 2868-2873
PROGRAMM 2874-2879
PROGRAMM 2880-2885
PROGRAMM 2886-2891
PROGRAMM 2892-2897
PROGRAMM 2898-2903
PROGRAMM 2904-2909
PROGRAMM 2910-2915
PROGRAMM 2916-2921
PROGRAMM 2922-2927
PROGRAMM 2928-2933
PROGRAMM 2934-2939
PROGRAMM 2940-2945
PROGRAMM 2946-2951
PROGRAMM 2952-2957
PROGRAMM 2958-2963
PROGRAMM 2964-2969
PROGRAMM 2970-2975
PROGRAMM 2976-2981
PROGRAMM 2982-2987
PROGRAMM 2988-2993
PROGRAMM 2994-2999
PROGRAMM 3000-3005
PROGRAMM 3006-3011
PROGRAMM 3012-3017
PROGRAMM 3018-3023
PROGRAMM 3024-3029
PROGRAMM 3030-3035
PROGRAMM 3036-3041
PROGRAMM 3042-3047
PROGRAMM 3048-3053
PROGRAMM 3054-3059
PROGRAMM 3060-3065
PROGRAMM 3066-3071
PROGRAMM 3072-3077
PROGRAMM 3078-3083
PROGRAMM 3084-3089
PROGRAMM 3090-3095
PROGRAMM 3096-3101
PROGRAMM 3102-3107
PROGRAMM 3108-3113
PROGRAMM 3114-3119
PROGRAMM 3120-3125
PROGRAMM 3126-3131
PROGRAMM 3132-3137
PROGRAMM 3138-3143
PROGRAMM 3144-3149
PROGRAMM 3150-3155
PROGRAMM 3156-3161
PROGRAMM 3162-3167
PROGRAMM 3168-3173
PROGRAMM 3174-3179
PROGRAMM 3180-3185
PROGRAMM 3186-3191
PROGRAMM 3192-3197
PROGRAMM 3198-3203
PROGRAMM 3204-3209
PROGRAMM 3210-3215
PROGRAMM 3216-3221
PROGRAMM 3222-3227
PROGRAMM 3228-3233
PROGRAMM 3234-3239
PROGRAMM 3240-3245
PROGRAMM 3246-3251
PROGRAMM 3252-3257
PROGRAMM 3258-3263
PROGRAMM 3264-3269
PROGRAMM 3270-3275
PROGRAMM 3276-3281
PROGRAMM 3282-3287
PROGRAMM 3288-3293
PROGRAMM 3294-3299
PROGRAMM 3300-3305
PROGRAMM 3306-3311
PROGRAMM 3312-3317
PROGRAMM 3318-3323
PROGRAMM 3324-3329
PROGRAMM 3330-3335
PROGRAMM 3336-3341
PROGRAMM 3342-3347
PROGRAMM 3348-3353
PROGRAMM 3354-3359
PROGRAMM 3360-3365
PROGRAMM 3366-3371
PROGRAMM 3372-3377
PROGRAMM 3378-3383
PROGRAMM 3384-3389
PROGRAMM 3390-3395
PROGRAMM 3396-3401
PROGRAMM 3402-3407
PROGRAMM 3408-3413
PROGRAMM 3414-3419
PROGRAMM 3420-3425
PROGRAMM 3426-3431
PROGRAMM 3432-3437
PROGRAMM 3438-3443
PROGRAMM 3444-3449
PROGRAMM 3450-3455
PROGRAMM 3456-3461
PROGRAMM 3462-3467
PROGRAMM 3468-3473
PROGRAMM 3474-3479
PROGRAMM 3480-3485
PROGRAMM 3486-3491
PROGRAMM 3492-3497
PROGRAMM 3498-3503
PROGRAMM 3504-3509
PROGRAMM 3510-3515
PROGRAMM 3516-3521
PROGRAMM 3522-3527
PROGRAMM 3528-3533
PROGRAMM 3534-3539
PROGRAMM 3540-3545
PROGRAMM 3546-3551
PROGRAMM 3552-3557
PROGRAMM 3558-3563
PROGRAMM 3564-3569
PROGRAMM 3570-3575
PROGRAMM 3576-3581
PROGRAMM 3582-3587
PROGRAMM 3588-3593
PROGRAMM 3594-3599
PROGRAMM 3600-3605
PROGRAMM 3606-3611
PROGRAMM 3612-3617
PROGRAMM 3618-3623
PROGRAMM 3624-3629
PROGRAMM 3630-3635
PROGRAMM 3636-3641
PROGRAMM 3642-3647
PROGRAMM 3648-3653
PROGRAMM 3654-3659
PROGRAMM 3660-3665
PROGRAMM 3666-3671
PROGRAMM 3672-3677
PROGRAMM 3678-3683
PROGRAMM 3684-3689
PROGRAMM 3690-3695
PROGRAMM 3696-3701
PROGRAMM 3702-3707
PROGRAMM 3708-3713
PROGRAMM 3714-3719
PROGRAMM 3720-3725
PROGRAMM 3726-3731
PROGRAMM 3732-3737
PROGRAMM 3738-3743
PROGRAMM 3744-3749
PROGRAMM 3750-3755
PROGRAMM 3756-3761
PROGRAMM 3762-3767
PROGRAMM 3768-3773
PROGRAMM 3774-3779
PROGRAMM 3780-3785
PROGRAMM 3786-3791
PROGRAMM 3792-3797
PROGRAMM 3798-3803
PROGRAMM 3804-3809
PROGRAMM 3810-3815
PROGRAMM 3816-3821
PROGRAMM 3822-3827
PROGRAMM 3828-3833
PROGRAMM 3834-3839
PROGRAMM 3840-3845
PROGRAMM 3846-3851
PROGRAMM 3852-3857
PROGRAMM 3858-3863
PROGRAMM 3864-3869
PROGRAMM 3870-3875
PROGRAMM 3876-3881
PROGRAMM 3882-3887
PROGRAMM 3888-3893
PROGRAMM 3894-3899
PROGRAMM 3900-3905
PROGRAMM 3906-3911
PROGRAMM 3912-3917
PROGRAMM 3918-3923
PROGRAMM 3924-3929
PROGRAMM 3930-3935
PROGRAMM 3936-3941
PROGRAMM 3942-3947
PROGRAMM 3948-3953
PROGRAMM 3954-3959
PROGRAMM 3960-3965
PROGRAMM 3966-3971
PROGRAMM 3972-3977
PROGRAMM 3978-3983
PROGRAMM 3984-3989
PROGRAMM 3990-3995
PROGRAMM 3996-4001
PROGRAMM 4002-4007
PROGRAMM 4008-4013
PROGRAMM 4014-4019
PROGRAMM 4020-4025
PROGRAMM 4026-4031
PROGRAMM 4032-4037
PROGRAMM 4038-4043
PROGRAMM 4044-4049
PROGRAMM 4050-4055
PROGRAMM 4056-4061
PROGRAMM 4062-4067
PROGRAMM 4068-4073
PROGRAMM 4074-4079
PROGRAMM 4080-4085
PROGRAMM 4086-4091
PROGRAMM 4092-4097
PROGRAMM 4098-4103
PROGRAMM 4104-4109
PROGRAMM 4110-4115
PROGRAMM 4116-4121
PROGRAMM 4122-4127
PROGRAMM 4128-4133
PROGRAMM 4134-4139
PROGRAMM 4140-4145
PROGRAMM 4146-4151
PROGRAMM 4152-4157
PROGRAMM 4158-4163
PROGRAMM 4164-4169
PROGRAMM 4170-4175
PROGRAMM 4176-4181
PROGRAMM 4182-4187
PROGRAMM 4188-4193
PROGRAMM 4194-4199
PROGRAMM 4200-4205
PROGRAMM 4206-4211
PROGRAMM 4212-4217
PROGRAMM 4218-4223
PROGRAMM 4224-4229
PROGRAMM 4230-4235
PROGRAMM 4236-4241
PROGRAMM 4242-4247
PROGRAMM 4248-4253
PROGRAMM 4254-4259
PROGRAMM 4260-4265
PROGRAMM 4266-4271
PROGRAMM 4272-4277
PROGRAMM 4278-4283
PROGRAMM 4284-4289
PROGRAMM 4290-4295
PROGRAMM 4296-4301
PROGRAMM 4302-4307
PROGRAMM 4308-4313
PROGRAMM 4314-4319
PROGRAMM 4320-4325
PROGRAMM 4326-4331
PROGRAMM 4332-4337
PROGRAMM 4338-4343
PROGRAMM 4344-4349
PROGRAMM 4350-4355
PROGRAMM 4356-4361
PROGRAMM 4362-4367
PROGRAMM 4368-4373
PROGRAMM 4374-4379
PROGRAMM 4380-4385
PROGRAMM 4386-4391
PROGRAMM 4392-4397
PROGRAMM 4398-4403
PROGRAMM 4404-4409
PROGRAMM 4410-4415
PROGRAMM 4416-4421
PROGRAMM 4422-4427
PROGRAMM 4428-4433
PROGRAMM 4434-4439
PROGRAMM 4440-4445
PROGRAMM 4446-4451
PROGRAMM 4452-4457
PROGRAMM 4458-4463
PROGRAMM 4464-4469
PROGRAMM 4470-4475
PROGRAMM 4476-4481
PROGRAMM 4482-4487
PROGRAMM 4488-4493
PROGRAMM 4494-4499
PROGRAMM 4500-4505
PROGRAMM 4506-4511
PROGRAMM 4512-4517
PROGRAMM 4518-4523
PROGRAMM 4524-4529
PROGRAMM 4530-4535
PROGRAMM 4536-4541
PROGRAMM 4542-4547
PROGRAMM 4548-4553
PROGRAMM 4554-4559
PROGRAMM 4560-4565
PROGRAMM 4566-4571
PROGRAMM 4572-4577
PROGRAMM 4578-4583
PROGRAMM 4584-4589
PROGRAMM 4590-4595
PROGRAMM 4596-4601
PROGRAMM 4602-4607
PROGRAMM 4608-4613
PROGRAMM 4614-4619
PROGRAMM 4620-4625
PROGRAMM 4626-4631
PROGRAMM 4632-4637
PROGRAMM 4638-4643
PROGRAMM 4644-4649
PROGRAMM 4650-4655
PROGRAMM 4656-4661
PROGRAMM 4662-4667
PROGRAMM 4668-4673
PROGRAMM 4674-4679
PROGRAMM 4680-4685
PROGRAMM 4686-4691
PROGRAMM 4692-4697
PROGRAMM 4698-4703
PROGRAMM 4704-4709
PROGRAMM 4710-4715
PROGRAMM 4716-4721
PROGRAMM 4722-4727
PROGRAMM 4728-4733
PROGRAMM 4734-4739
PROGRAMM 4740-4745
PROGRAMM 4746-4751
PROGRAMM 4752-4757
PROGRAMM 4758-4763
PROGRAMM 4764-4769
PROGRAMM 4770-4775
PROGRAMM 4776-4781
PROGRAMM 4782-4787
PROGRAMM 4788-4793
PROGRAMM 4794-4799
PROGRAMM 4800-4805
PROGRAMM 4806-4811
PROGRAMM 4812-4817
PROGRAMM 4818-4823
PROGRAMM 4824-4829
PROGRAMM 4830-4835
PROGRAMM 4836-4841
PROGRAMM 4842-4847
PROGRAMM 4848-4853
PROGRAMM 4854-4859
PROGRAMM 4860-4865
PROGRAMM 4866-4871
PROGRAMM 4872-4877
PROGRAMM 4878-4883
PROGRAMM 4884-4889
PROGRAMM 4890-4895
PROGRAMM 4896-4901
PROGRAMM 4902-4907
PROGRAMM 4908-4913
PROGRAMM 4914-4919
PROGRAMM 4920-4925
PROGRAMM 4926-4931
PROGRAMM 4932-4937
PROGRAMM 4938-4943
PROGRAMM 4944-4949
PROGRAMM 4950-4955
PROGRAMM 4956-4961
PROGRAMM 4962-4967
PROGRAMM 4968-4973
PROGRAMM 4974-4979
PROGRAMM 4980-4985
PROGRAMM 4986-4991
PROGRAMM 4992-4997
PROGRAMM 4998-5003
PROGRAMM 5004-5009
PROGRAMM 5010-5015
PROGRAMM 5016-5021
PROGRAMM 5022-5027
PROGRAMM 5028-5033
PROGRAMM 5034-5039
PROGRAMM 5040-5045
PROGRAMM 5046-5051
PROGRAMM 5052-5057
PROGRAMM 5058-5063
PROGRAMM 5064-5069
PROGRAMM 5070-5075
PROGRAMM 5076-5081
PROGRAMM 5082-5087
PROGRAMM 5088-5093
PROGRAMM 5094-5099
PROGRAMM 5100-5105
PROGRAMM 5106-5111
PROGRAMM 5112-5117
PROGRAMM 5118-5123
PROGRAMM 5124-5129
PROGRAMM 5130-5135
PROGRAMM 5136-5141
PROGRAMM 5142-5147
PROGRAMM 5148-5153
PROGRAMM 5154-5159
PROGRAMM 5160-5165
PROGRAMM 5166-5171
PROGRAMM 5172-5177
PROGRAMM 5178-5183
PROGRAMM 5184-5189
PROGRAMM 5190-5195
PROGRAMM 5196-5201
PROGRAMM 5202-5207
PROGRAMM 5208-5213
PROGRAMM 5214-5219
PROGRAMM 5220-5225
PROGRAMM 5226-5231
PROGRAMM 5232-5237
PROGRAMM 5238-5243
PROGRAMM 5244-5249
PROGRAMM 5250-5255
PROGRAMM 5256-5261
PROGRAMM 5262-5267
PROGRAMM 5268-5273
PROGRAMM 5274-5279
PROGRAMM 5280-5285
PROGRAMM 5286-5291
PROGRAMM 5292-5297
PROGRAMM 5298-5303
PROGRAMM 5304-5309
PROGRAMM 5310-5315
PROGRAMM 5316-5321
PROGRAMM 5322-5327
PROGRAMM 5328-5333
PROGRAMM 5334-5339
PROGRAMM 5340-5345
PROGRAMM 5346-5351
PROGRAMM 5352-5357
PROGRAMM 5358-5363
PROGRAMM 5364-5369
PROGRAMM 5370-5375
PROGRAMM 5376-5381
PROGRAMM 5382-5387
PROGRAMM 5388-5393
PROGRAMM 5394-5399
PROGRAMM 5400-5405
PROGRAMM 5406-5411
PROGRAMM 5412-5417
PROGRAMM 5418-5423
PROGRAMM 5424-5429
PROGRAMM 5430-5435
PROGRAMM 5436-5441
PROGRAMM 5442-5447
PROGRAMM 5448-5453
PROGRAMM 5454-5459
PROGRAMM 5460-5465
PROGRAMM 5466-5471
PROGRAMM 5472-5477
PROGRAMM 5478-5483
PROGRAMM 5484-5489
PROGRAMM 5490-5495
PROGRAMM 5496-5501
PROGRAMM 5502-5507
PROGRAMM 5508-5513
PROGRAMM 5514-5519
PROGRAMM 5520-5525
PROGRAMM 5526-5531
PROGRAMM 5532-5537
PROGRAMM 5538-5543
PROGRAMM 5544-5549
PROGRAMM 5550-5555
PROGRAMM 5556-5561
PROGRAMM 5562-5567
PROGRAMM 5568-5573
PROGRAMM 5574-5579
PROGRAMM 5580-5585
PROGRAMM 5586-5591
PROGRAMM 5592-5597
PROGRAMM 5598-5603
PROGRAMM 5604-5609
PROGRAMM 5610-5615
PROGRAMM 5616-5621
PROGRAMM 5622-5627
PROGRAMM 5628-5633
PROGRAMM 5634-5639
PROGRAMM 5640-5645
PROGRAMM 5646-5651
PROGRAMM 5652-5657
PROGRAMM 5658-5663
PROGRAMM 5664-5669
PROGRAMM 5670-5675
PROGRAMM 5676-5681
PROGRAMM 5682-5687
PROGRAMM 5688-5693
PROGRAMM 5694-5699
PROGRAMM 5700-5705
PROGRAMM 5706-5711
PROGRAMM 5712-5717
PROGRAMM 5718-5723
PROGRAMM 5724-5729
PROGRAMM 5730-5735
PROGRAMM 5736-5741
PROGRAMM 5742-5747
PROGRAMM 5748-5753
PROGRAMM 5754-5759
PROGRAMM 5760-5765
PROGRAMM 5766-5771
PROGRAMM 5772-5777
PROGRAMM 5778-5783
PROGRAMM 5784-5789
PROGRAMM 5790-5795
PROGRAMM 5796-5801
PROGRAMM 5802-5807
PROGRAMM 5808-5813
PROGRAMM 5814-5819
PROGRAMM 5820-5825
PROGRAMM 5826-5831
PROGRAMM 5832-5837
PROGRAMM 5838-5843
PROGRAMM 5844-5849
PROGRAMM 5850-5855
PROGRAMM 5856-5861
PROGRAMM 5862-5867
PROGRAMM 5868-5873
PROGRAMM 5874-5879
PROGRAMM 5880-5885
PROGRAMM 5886-5891
PROGRAMM 5892-5897
PROGRAMM 5898-5903
PROGRAMM 5904-5909
PROGRAMM 5910-5915
PROGRAMM 5916-5921
PROGRAMM 5922-5927
PROGRAMM 5928-5933
PROGRAMM 5934-5939
PROGRAMM 5940-5945
PROGRAMM 5946-5951
PROGRAMM 5952-5957
PROGRAMM 5958-5963
PROGRAMM 5964-5969
PROGRAMM 5970-5975
PROGRAMM 5976-5981
PROGRAMM 5982-5987
PROGRAMM 5988-5993
PROGRAMM 5994-5999
PROGRAMM 6000-6005
PROGRAMM 6006-6011
PROGRAMM 6012-6017
PROGRAMM 6018-6023
PROGRAMM 6024-6029
PROGRAMM 6030-6035
PROGRAMM 6036-6041
PROGRAMM 6042-6047
PROGRAMM 6048-6053
PROGRAMM 6054-6059
PROGRAMM 6060-6065
PROGRAMM 6066-6071
PROGRAMM 6072-6077
PROGRAMM 6078-6083
PROGRAMM 6084-6089
PROGRAMM 6090-6095
PROGRAMM 6096-6101
PROGRAMM 6102-6107
PROGRAMM 6108-6113
PROGRAMM 6114-6119
PROGRAMM 6120-6125
PROGRAMM 6126-6131
PROGRAMM 6132-6137
PROGRAMM 6138-6143
PROGRAMM 6144-6149
PROGRAMM 6150-6155
PROGRAMM 6156-6161
PROGRAMM 6162-6167
PROGRAMM 6168-6173
PROGRAMM 6174-6179
PROGRAMM 6180-6185
PROGRAMM 6186-6191
PROGRAMM 6192-6197
PROGRAMM 6198-6203
PROGRAMM 6204-6209
PROGRAMM 6210-6215
PROGRAMM 6216-6221
PROGRAMM 6222-6227
PROGRAMM 6228-6233
PROGRAMM 6234-6239
PROGRAMM 6240-6245
PROGRAMM 6246-6251
PROGRAMM 6252-6257
PROGRAMM 6258-6263
PROGRAMM 6264-6269
PROGRAMM 6270-6275
PROGRAMM 6276-6281
PROGRAMM 6282-6287
PROGRAMM 6288-6293
PROGRAMM 6294-6299
PROGRAMM 6300-6305
PROGRAMM 6306-6311
PROGRAMM 6312-6317
PROGRAMM 6318-6323
PROGRAMM 6324-6329
PROGRAMM 6330-6335
PROGRAMM 6336-6341
PROGRAMM 6342-6347
PROGRAMM 6348-6353
PROGRAMM 6354-6359
PROGRAMM 6360-6365
PROGRAMM 6366-6371
PROGRAMM 6372-6377
PROGRAMM 6378-6383
PROGRAMM 6384-6389
PROGRAMM 6390-6395
PROGRAMM 6396-6401
PROGRAMM 6402-6407
PROGRAMM 6408-6413
PROGRAMM 6414-6419
PROGRAMM 6420-6425
PROGRAMM 6426-6431
PROGRAMM 6432-6437
PROGRAMM 6438-6443
PROGRAMM 6444-6449
PROGRAMM 6450-6455
PROGRAMM 6456-6461
PROGRAMM 6462-6467
PROGRAMM 6468-6473
PROGRAMM 6474-6479
PROGRAMM 6480-6485
PROGRAMM 6486-6491
PROGRAMM 6492-6497
PROGRAMM 6498-6503
PROGRAMM 6504-6509
PROGRAMM 6510-6515
PROGRAMM 6516-6521
PROGRAMM 6522-6527
PROGRAMM 6528-6533
PROGRAMM 6534-6539
PROGRAMM 6540-6545
PROGRAMM 6546-6551
PROGRAMM 6552-6557
PROGRAMM 6558-6563
PROGRAMM 6564-6569
PROGRAMM 6570-6575
PROGRAMM 6576-6581
PROGRAMM 6582-6587
PROGRAMM 6588-6593
PROGRAMM 6594-6599
PROGRAMM 6600-6605
PROGRAMM 6606-6611
PROGRAMM 6612-6617
PROGRAMM 6618-6623
PROGRAMM 6624-6629
PROGRAMM 6630-6635
PROGRAMM 6636-6641
PROGRAMM 6642-6647
PROGRAMM 6648-6653
PROGRAMM 6654-6659
PROGRAMM 6660-6665
PROGRAMM 6666-6671
PROGRAMM 6672-6677
PROGRAMM 6678-6683
PROGRAMM 6684-6689
PROGRAMM 6690-6695
PROGRAMM 6696-6701
PROGRAMM 6702-6707
PROGRAMM 6708-6713
PROGRAMM 6714-6719
PROGRAMM 6720-6725
PROGRAMM 6726-6731
PROGRAMM 6732-6737
PROGRAMM 6738-6743
PROGRAMM 6744-6749
PROGRAMM 6750-6755
PROGRAMM 6756-6761
PROGRAMM 6762-6767
PROGRAMM 6768-6773
PROGRAMM 6774-6779
PROGRAMM 6780-6785
PROGRAMM 6786-6791
PROGRAMM 6792-6797
PROGRAMM 6798-6803
PROGRAMM 6804-6809
PROGRAMM 6810-6815
PROGRAMM 6816-6821
PROGRAMM 6822-6827
PROGRAMM 6828-6833
PROGRAMM 6834-6839
PROGRAMM 6840-6845
PROGRAMM 6846-6851
PROGRAMM 6852-6857
PROGRAMM 6858-6863
PROGRAMM 6864-6869
PROGRAMM 6870-6875
PROGRAMM 6876-6881
PROGRAMM 6882-6887
PROGRAMM 6888-6893
PROGRAMM 6894-6899
PROGRAMM 6900-6905
PROGRAMM 6906-6911
PROGRAMM 6912-6917
PROGRAMM 6918-6923
PROGRAMM 6924-6929
PROGRAMM 6930-6935
PROGRAMM 6936-6941
PROGRAMM 6942-6947
PROGRAMM 6948-6953
PROGRAMM 6954-6959
PROGRAMM 6960-6965
PROGRAMM 6966-6971
PROGRAMM 6972-6977
PROGRAMM 6978-6983
PROGRAMM 6984-6989
PROGRAMM 6990-6995
PROGRAMM 6996-7001
PROGRAMM 7002-7007
PROGRAMM 7008-7013
PROGRAMM 7014-7019
PROGRAMM 7020-7025
PROGRAMM 7026-7031
PROGRAMM 7032-7037
PROGRAMM 7038-7043
PROGRAMM 7044-7049
PROGRAMM 7050-7055
PROGRAMM 7056-7061
PROGRAMM 7062-7067
PROGRAMM 7068-7073
PROGRAMM 7074-7079
PROGRAMM 7080-7085
PROGRAMM 7086-7091
PROGRAMM 7092-7097
PROGRAMM 7098-7103
PROGRAMM 710